

PERSONLICH

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das VOLKSBLATT gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Mittwoch**

- Hilda Jussel, Rinkenwingert 620, Eschen, zum 86. Geburtstag
- Norbert Hilty, Im Malarsch 56, Schaan, zum 80. Geburtstag
- Ernst Schurte, Sandweg 9, Triesen, zum 78. Geburtstag
- Ernst Kieber, Egerta 13, Schellenberg, zum 77. Geburtstag
- Paula Kaiser, Im Besch 23, Schaan, zum 77. Geburtstag
- Kaspar Kuoni, Hölzle 3, Balzers, zum 77. Geburtstag

**Prüfungserfolg**

An der Fachhochschule für Tourismus-Management in Wien hat Esther Mattle aus Triesen ihr Studium zur Magistra (FH) mit grossem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren und wünschen alles Gute im künftigen Berufsleben.

**Hohe Auszeichnung für Geistl. Rat Engelbert Bucher**



VADUZ: Papst Johannes Paul II. hat den H. H. Fürstl. Geistl. Rat Engelbert Bucher (Triesenberg) zum Päpstlichen Ehrenprälaten ernannt. Dies wurde durch Erzbischof Wolfgang Haas in der Chrisam-Messe, die am Dienstagabend in der Kathedrale von Vaduz stattfand, öffentlich bekanntgegeben. Die Übergabe des Apostolischen Ernennungsschreibens wird zu einem späteren Zeitpunkt und an einem Ort, die noch festzulegen sind, innerhalb einer gottesdienstlichen Feier erfolgen. Prälat Engelbert Bucher kann bekanntlich in diesem Jahr das seltene Diamantene Priesterjubiläum begehen und auf 60 Jahre treuen priesterlichen Dienst in Triesenberg zurückblicken. Auch über diese Pfarrei hinaus hat der Geehrte verschiedene pastorale Aufgaben wahrgenommen. Der Heilige Vater hat dessen vielfältige Verdienste mit der ehrenvollen Ernennung zum Prälaten dankbar gewürdigt. Herzliche Gratulation zur hohen kirchlichen Auszeichnung! *Erzbischöfliche Kanzlei*

**WIR NEHMEN ABSCHIED**

**Viktor Eberle, Ruggell †**



Im blühenden Alter von 27 Jahren wurde gestern unser lieber Mitbürger Viktor Eberle aus Ruggell durch einen Verkehrsunfall mitten aus dem Leben gerissen. Den trauernden Eltern, den Geschwistern sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der liebe Verstorbene wird morgen Donnerstag um 9 Uhr in Ruggell zur letzten irdischen Ruhestätte geleitet. Ein Nachruf folgt.

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.  
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.  
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.  
Stv. Chefredaktoren: Manfred Ohri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik), Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg, Sportredaktion: Heinz Züchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.  
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.  
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).  
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger  
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.  
Kundenberatung Inscrute: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Züchbauer. Inseratannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtitsch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66.

**Lust auf Neues zum Anziehen**

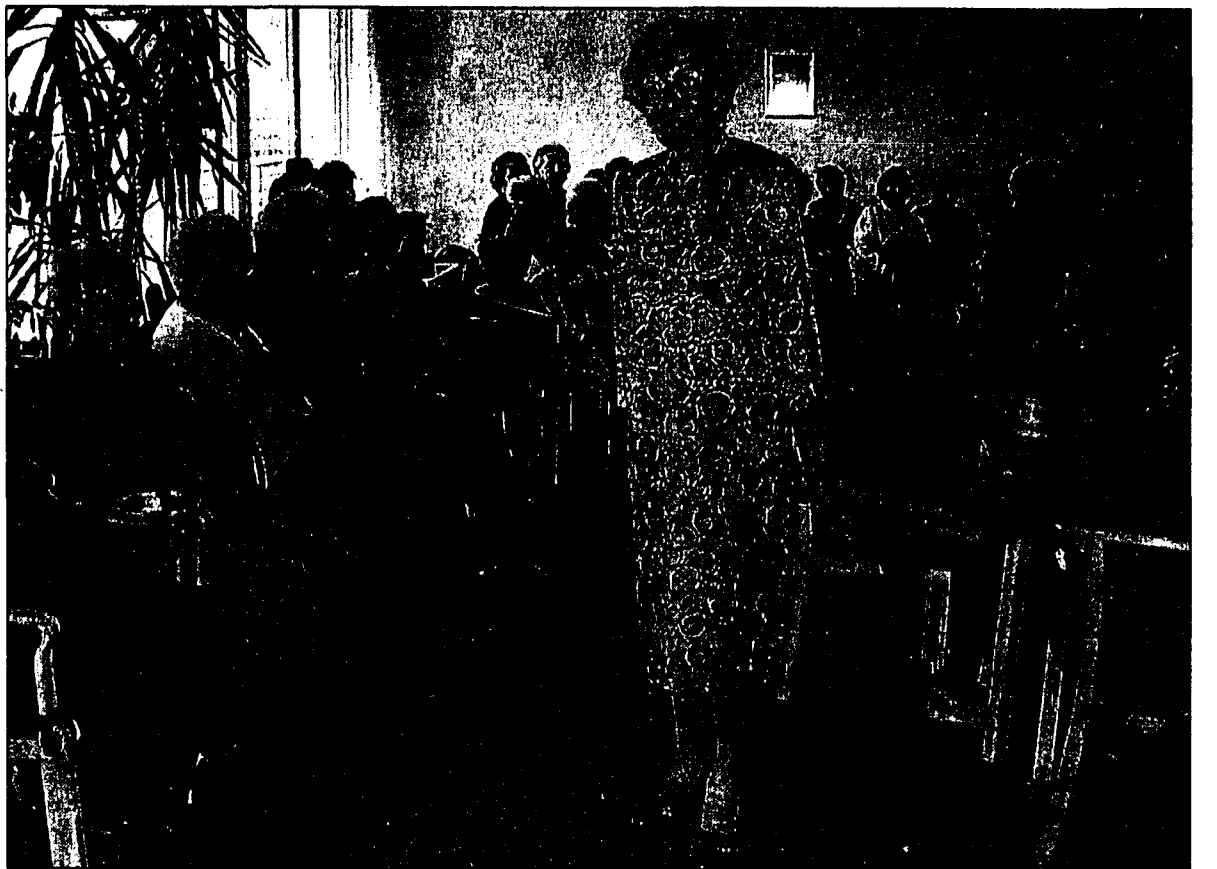
Bewohnerinnen vom Altersheim Schlossgarten zeigten Frühlingsmode für Ältere

Der Frühling lässt bei Alt und Jung Lust auf etwas Neues zum Anziehen aufkommen. Im Altersheim Schlossgarten fand deshalb gestern Nachmittag eine Damen-Modeschau statt mit Frühjahrs-Modellen, die zum Kauf lockten.

Theres Matt

Die «Seniorenmode Zürich» hat eine besondere Sparte entdeckt. Sie führt ihre Kleider, Deux-Pièces, Strickwaren, Blusen, Jupes und Hosen in Altersheimen vor. Die Moderatorin des seit 40 Jahren in der Damenkonfektion tätigen Geschäftes hat bereits über 260 Altersheime mit ihrer der älteren Generation angepassten Konfektion besucht. Sie stösst dabei auf grosses Interesse.

Bei Kuchen und Kaffee entspannten sich lebhafte Gespräche zwischen den Bewohnerinnen und Besuchern im Aufenthaltsraum vom Schlossgarten, der zum Vorführraum umfunktioniert wurde. Interessiert sah man dem Kommenden entgegen. Es hatte sich bereits herumgesprochen, dass drei Mit-Bewohnerinnen neueste Frühjahrsmodelle vorführen würden. Unter aufmunterndem Applaus stellte sich vorerst Frau Gantenbein in einem eleganten Deux-Pièces vor, das ihr ausgezeichnet stand und mit zustimmenden Kopfnicken bedacht wurde. Noch ein wenig ungewohnt in ihrer Rolle als «Mannequin» führte Frau Vogt ein ausgezeichnet geschnittenes Deux-Pièces in ansprechenden Farben vor, erhielt anerkennenden Beifall. Als Dritte im



Interessiert betrachteten die Seniorinnen vom Altersheim Schlossgarten ihre Kolleginnen, die gestern Nachmittag in die Rolle der Models schlüpften und gekonnt die neuesten Röcke und Kleider präsentierten. (Bild: bak)

Bunde der um die 80 Jahre alten Vorführdamen zeigte Frau Davidschofer ein Modell, das ihr ausgezeichnet stand und den bei älteren Damen oftmals leicht gerundeten Rücken kaschierte. Den anstrengenden Kleiderwechsel – jede der Frauen führte fünf Modelle vor – schienen die Seniorinnen mühelos zu bewältigen, erschienen bei der abschliessenden Polonaise mit fröhlichem Lächeln und Winken. Die Moderatorin verstand es ausgezeichnet, auf die Besonderheiten

der Seniorenmode hinzuweisen, verwies auf die hochwertig verarbeiteten Materialien – Baumwolljersey und Wollmousseline – die gekonnt abgestimmten Knöpfe, den bestens angepassten Schnitt, wie auch auf die dezent abgestimmten Farbtöne, elegant wirkend, mit Stoffen, die wie Seide glänzen. So wurde denn nach der Modeschau allseits fleissig anprobiert. Man liess sich beraten von der Moderatorin und den Angehörigen, die aufmunterten: «Kof das doch, das

schoht dr guat». Komplimente erhielten die drei «Senioren-Mannequins». Eine sagte: «Ma muss eppas to, solang ma's ka». Mit dieser positiven Einstellung, die diesem frühlich lockeren Nachmittag zu Grunde lag, zeigte sich, wie abwechslungsreich sich der Heim-Alltag gestalten lässt. Mit einem neuen Kleid, einer buntgemusterten Bluse, einem eleganten Deux-Pièce hält Frühlingstimmung Einzug, auch wenn der April noch seine Wetterlaunen bereithält.

**Herzliche Geburtstagswünsche**

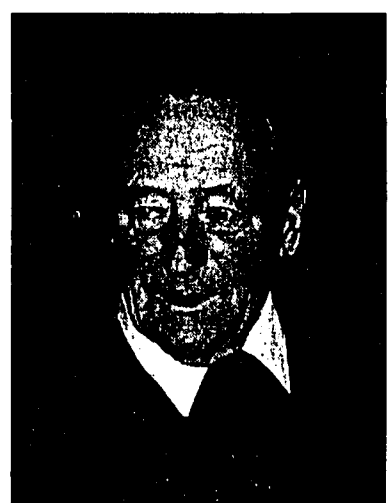
Heute feiert Ernst Mündle in Mauren seinen 80. Geburtstag

Kaum zu glauben, dass Ernst Mündle, Weiherring 463 in Mauren, heute bereits seinen 80. Geburtstag feiern kann. Bei einem Gespräch lernt man einen bemerkenswert rüstigen Senior kennen, der seine Pensionisten-Tage mit seiner Frau Balbina sinnvoll ausgefüllt zu gestalten weiss.

Theres Matt

«Mir ischt nia langwilig» betont er. Von Jung an gewohnt, tatkräftig im elterlichen Bauernbetrieb als Ältester von drei Söhnen mitzuarbeiten, ist ihm der Volleinsatz bei allem,

was er in Angriff genommen hat, geblieben – und es ist einiges, was Ernst im Laufe der Jahrzehnte tätigte. «Noch der Schual han i met am Vater burnat, bi dernebad an Rhi gi schaffa ganga», sagt der Jubilar. Im Laufe der Zeit baute Ernst dann einen Dörrerbetrieb auf. Bis 4000 Kilo «Schnetz» verschickte er an grössere Betriebe in der Schweiz. Äpfel, Zwetschgen und hauptsächlich Birnen dörrte er auch für Privats. Zudem war Ernst nach dem Krieg im «Grumpiera»-Handel nach Österreich und ins Bündnerland tätig. Nach seiner Verheiratung 1947 mit Balbina Marxer fand er Anstellung im LKW, verunfallte



schwer bei seiner Tätigkeit als Freileitungs-Monteur. Nach halbjährigem Spital- und Krankenaufenthalt betätigte er sich anfänglich im Magazin, kam dann in den LKW-Laden, zu einer Beschäftigung, die ihm sehr zusagte, hatte er doch einen ausgesprochen «guten Draht» zur Kundschaft.

Neben all der anspruchsvollen Berufstätigkeit fand Ernst Zeit zum geselligen Beisammensein mit den Nachbarn, im Gesangsverein, beim Kegel-Club, beim Gartenbau-Verein. Von 1944 bis 1990 war er Präsident der Christlich Sozialen Krankenkasse Sektion Unterland, ist Ehrenpräsident des Landesverbandes. Er wirkte auch bei der während des Krieges einberufenen Hipo mit. 1970 zog Ernst mit seiner Familie ins neuerbaute Haus hinter dem anstelle des Elternhauses erbauten Postgebäude. Ein schwerer Schlag traf die Familie, als Rainer, der Jüngste der vier Kinder, 16-jährig tödlich verunglückte. Der gute Familien-Zusammenhalt, der Nachbarschafts- und Freundeskontakt steht im Zentrum von Ernsts Dasein. Er verfolgt erfreut den Werdegang seiner vier Enkel und ist vor

kurzem Ur-Nene geworden. So manches Fest gibt es zu feiern. Seit vielen Jahren veranstaltet Ernst mit seinen Kegel-Kollegen einen meist einwöchigen Ausflug mit den Frauen. Viele Jahre war er auch mit den «Gipfelstürmern» unterwegs. Vielseitig interessiert, liest er die Tageszeitungen, diskutiert gerne mit den Jungen, die oft an Nanas und Nenes grossem Tisch bei einem guten Essen sitzen, hat Freude an der Arbeit im Garten und auf der Wiese mit den Obstbäumen. Ein guter Most kommt jeweils in den Keller, und zusammen mit den Nachbarn wird ein saftiger Speck geräuchert. «Mir hon's schön metanand», betont der Jubilar, der sich guter Gesundheit erfreut. Wir wünschen ihm weiterhin ein sinnvoll ausgefülltes Pensionisten-Leben mit seiner Frau Balbina und heute ein fröhliches Geburtstagsfest mit all seinen Lieben und sagen herzlich: «Glück, Gottesseggen, Wohlergehen für all die kommenden Jahre».

**Volksblatt - Tagesrätsel**

Lehrbuch des christlichen Glaubens	Atemnotweiden	aromat. Aufgussgetränk	Fluss in Schottland	tailenloses Kleid	Kunstwerk, Fotografie	rundlich, vollschlank	unverfälscht chemische Flüssigkeit
Speisefisch aus d. Meer					Südwind d. Gardasee		
gr. Göttin		Teil des Velos			Prellstein		Bosheit, Schlichtheit
Stadt in Ostschweden	Schriftstellerverband (franzö. Kartenspiel)			Farbe, Sinnbild der Treue			
Wertpapier		Durchelander		Ackergerät			
Hotel nur mit Frühstück	verwendende Tierleiche	Weichspeise		Schallreflexion			
Aktion, Handlung		Glied am Fuss	chem. Z. für Calcium				
Ratsherr							

Rätsel vom Vortag

T	A	E	R	U						
V	E	R	S	T	E	L	L	U	N	G
G	U	E	R	D	E	N	I	E		
R	N	O	E	I	N	E	R			
U	M	U	T	C	R	E	S			
E	N	D	E	T	U	R	A	L		
G	E	T	T	O	O	R	F	E		
O	U	N	D							
O	R	K	A	N	R	E				
T	A	E	L	P	E					
B	L	E	I	C	H	E				

REKLAME

**Ferlenansprüche?**

Ruf an: 399 38 38

**LANV**

Liechtensteiner Arbeitnehmerverband